



ERZBISTUM
PADERBORN

Marienschule Brilon

Staatlich genehmigte Realschule für Mädchen und Jungen im Erzbistum Paderborn



Marienschule Brilon* Schulstraße 18 - 20* 59929 Brilon

Telefon: 02961 96426
Telefax: 02961 964277
E-Mail: info@marienschule-brilon.de

www.marienschule-brilon.de

15. April 2021

Wechselunterricht ab Montag, 19. April 2021

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

seit gestern Nachmittag ist klar, **dass ab Montag auch für die Jahrgangsstufen 5 bis 9 der Unterricht in der Schule im Wechselmodell** wieder möglich ist. Wie bereits vor den Ferien angedeutet, sind wir nach den zwei Wochen vor den Osterferien zu dem Schluss gekommen, dass ein **wöchentlicher Wechsel der Lerngruppen** mehr Kontinuität und mehr Qualität ermöglicht.

Schon immer setzt unser Schulsystem auf ein gutes Zusammenspiel zwischen Unterricht in der Schule und der Bearbeitung von Aufgaben zu Hause. Im Präsenzunterricht werden den Schülerinnen und Schülern durch die Lehrkräfte Unterrichtsinhalte nach didaktischen und methodischen Gesichtspunkten vermittelt. Aber erst die eigenständige Durchdringung der neuen Inhalte durch jede Schülerin, durch jeden Schüler führt dazu, dass neues Wissen mit den vorhandenen Denkmustern und -strukturen verknüpft werden. Lernen ist also ein aktiver Prozess für den letztendlich jeder selbst verantwortlich ist. Im normalen Schulbetrieb geschieht dieses Durchdringen neuer Inhalte in großen Teilen durch die Hausaufgaben. Erst durch das eigenständige Tun erfährt ein Lernender, ob er das neue Wissen wirklich verstanden hat.

Diese verrückten Zeiten der Pandemie zeigen uns deutlich, wie wertvoll die Präsenzzeiten in der Schule sind. Bislang galten sie als selbstverständlich. Wenn wir nun die Lerngruppen im wochenweisen Wechsel in der Schule unterrichten, so bedeutet das für jede Lerngruppe intensiven Unterricht in Präsenz. Die Lehrkraft kann sich kontinuierlich um eine kleine Gruppe kümmern. Gleichzeitig ist es uns Lehrerinnen und Lehrern möglich, die Aufgaben für den Unterricht auf Distanz für die jeweils andere Lerngruppe optimal mit den Präsenzzeiten abzustimmen. So hoffen wir dem guten Zusammenspiel zwischen Unterricht in der Schule und der Weiterarbeit zu Hause, wie es im „normalen“ Schulbetrieb vorgesehen ist, möglichst nahe kommen zu können.

Wir werden in der kommenden Woche mit der Lerngruppe 2 starten. Die Zusammensetzung der Gruppen bleibt gleich. Die Schülerinnen und Schüler der Lerngruppe 1 erhalten ihre Aufgaben über das Schulportal. Selbstverständlich bietet das Schulportal die Möglichkeit, sich bei Schwierigkeiten mit der Fachlehrerin/dem Fachlehrer in Verbindung zu setzen.

Der Unterricht findet zunächst bis einschließlich zur 6. Stunde statt. Jede Schülerin/jeder Schüler muss sich zweimal pro Woche selbst testen, die Tests werden bei uns am Montag und am Mittwoch jeweils in der ersten Stunde unter Anleitung einer Lehrkraft durchgeführt. Anders als vor den Ferien besteht **seit dem 12. April eine Testpflicht.** Das bedeutet, dass eventuell eingereichte Widersprüche keine Wirkung mehr haben. *Wer sich nicht testen lässt, darf nicht am Präsenzunterricht teilnehmen und hat keinen Anspruch auf Unterricht auf Distanz.* In diesem Fall muss man sich selbst darum kümmern, die Unterrichtsinhalte nacharbeiten zu können.

Die **Selbsttests**, die den Schulen bereitgestellt werden, funktionieren ähnlich wie die Tests, die vor den Ferien durchgeführt wurden. Jedoch müssen wir jetzt vor Beginn des Tests die sogenannte Pufferlösung noch selbst in die Teströhrchen träufeln. Um dieses Verfahren zu vereinfachen, bitten wir euch, **ab Montag immer eine Wäscheklammer in der Schultasche zu haben**, denn damit lassen sich die Teströhrchen auf den Tisch stellen. Da das zusätzliche Zeit kostet, haben wir hier ein weiteres Argument für den wochenweisen Wechsel der Lerngruppen: So werden die Selbsttests in den Klassen nur montags und mittwochs und nicht auch noch dienstags und donnerstags durchgeführt.

Für die Jahrgangsstufen 5 und 6 gilt nach wie vor das Angebot der Notbetreuung - also in der Schule betreut arbeiten zu können. *Auch den übrigen Schülerinnen und Schülern, die Schwierigkeiten haben, sich zu Hause zu organisieren und zu motivieren, oder die nicht die notwendige Ruhe finden, steht dieses Angebot offen.* Alle, die das Angebot der Betreuung in der Schule wahrnehmen, müssen sich selbstverständlich ebenfalls zweimal pro Woche testen. Daher ist es notwendig, dass die Schülerinnen und Schüler sich pünktlich zur ersten Stunde in der Cafeteria einfinden.

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern! Es ist sehr schwierig, in diesen Zeiten die richtigen Entscheidungen zu treffen und es ist sicher, dass unsere Entscheidungen nicht auf jedermanns Zustimmung treffen. Auch wir würden uns eine schnelle Rückkehr in gewohnte Bahnen wünschen. Wir versuchen, das Beste aus der Situation zu machen und hoffen auf ihr Verständnis

Jürgen Mehler